



© Foto: Wieser

LQI UMFRAGE 2018

ERGEBNISSE 8. BEZIRK ST. PETER

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

STADT
GRAZ
PRÄSIDIABTEILUNG

Die **Bevölkerungsbefragung 2018**

wurde von der Präsidualabteilung in Zusammenarbeit mit Stadtbaudirektion und Stadtvermessung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidualabteilung
Referat für Statistik
8011 Graz, Hauptplatz 1
E-Mail: statistik@stadt.graz.at
<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018	
1.1	Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl	5
1.2	Einleitung	7
1.3	Die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 8. Bezirk St. Peter	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf bei der Umweltqualität	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	30
8.	Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung	31
9.	Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?	31
10.	Statistik der TeilnehmerInnen	33

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2018

1.1 Vorwort des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl

Sehr geehrte Grazerinnen und Grazer!
Sehr geehrte an Graz Interessierte!

Zum bereits vierten Mal nach 2005, 2009 und 2013 haben wir die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Landeshauptstadt Graz eingeladen, uns ihre Lebensqualität mitzuteilen. Jeder Haushalt wurde gebeten, „auf Papier“ oder „online“ zu antworten. Für die mehr als 20.000 Rückmeldungen danke ich sehr herzlich.



Wie schon bei den letzten Befragungen leben neun von zehn Grazerinnen und Grazer „sehr gerne“ bzw. „eher gerne“ in unserer Stadt. Das freut mich sehr, denn es zeigt, dass eine große Mehrheit weiß, was sie an Graz – die für mich schönste Stadt der Welt – hat. Ein Grund für diese positive Stimmung liegt, so meine ich, auch in der Bereitschaft vieler, ihren Lebensraum selbst aktiv mitzugestalten.

Seit 2013 erhöhte sich allein bei den Hauptwohnsitzen die Bevölkerungszahl um knapp 22.000. Graz ist somit eine der am raschesten wachsenden Städte Mitteleuropas. Die damit verbundenen großen Herausforderungen für Politik und Verwaltung liegen auf der Hand: flächendeckende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, eine verlässliche medizinische Versorgung, ein starker Wirtschaftsstandort, ein wachsendes Arbeitsplatzangebot, ausreichend Wohn- und Freiraum.

Als Bürgermeister bekenne ich mich seit vielen Jahren zu einer Politik, die Bildung, Wissenschaft und Kultur besonders unterstützt. Nur mit diesen Qualitäten kann eine „mittelgroße“ Stadt wie Graz im internationalen Wettbewerb bestehen. Umso mehr freut es mich, dass diese Umfrage uns beim Indikator „Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen“ das beste Zeugnis ausstellt. Gerade hier hat die Stadt wie auch beim Sportstättenbau in den letzten Jahren sehr viel investiert. Bemerkenswert finde ich auch, dass jeder und jede Zweite bereit ist, sich in seinem/ihrem Stadtteil zu engagieren.

Die hier vorliegenden Ergebnisse zeigen uns aber auch, wo noch Handlungsbedarf besteht. Davon gibt es genug und Politik heißt schließlich immer auch, ständig besser zu werden. Wir nehmen diese Bedürfnisse der Grazerinnen und Grazer sehr ernst. Letztlich sind dies die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Umfrage.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nicht nur den schon angesprochenen 20.000 Grazerinnen und Grazern. Ich danke nicht weniger herzlich allen, die an der Erstellung dieser Umfrage mitgewirkt haben, der Präsidialabteilung, namentlich der Leiterin des Referats Statistik, Frau Barbara Rauscher, BA, Frau Mag. Simone Reis von der Stadtbaudirektion sowie Herrn DI Hermann Rieder vom Stadtvermessungsamt.

„Leben findet Stadt“ ist ein nicht ganz neuer, an vielen Orten gebrachter urbaner Slogan. Dass die Grazerinnen und Grazer in ihrer Stadt gerne leben, ist eine gute Nachricht für uns alle!

A handwritten signature in blue ink that reads 'Siegfried Nagl'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz

1.2 Einleitung

Die Stadt Graz und ihr Umland sind eine stark wachsende Region. Ausschlaggebend dafür ist auch die sehr gute Lebensqualität. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Eine gute Nahversorgung, Freizeit- und Gesundheitsangebote und eine gute Umweltqualität sind ausschlaggebend für die Zufriedenheit der Bevölkerung in einer Stadt. Zur Ermittlung der Lebensqualität hat die Stadt Graz daher elf Indikatoren entwickelt, welche die Lebensbereiche abbilden sollen. Diese sind u.a. die Nahversorgungsqualität, die Wohnsituation, die Sicherheit, der Verkehr oder das Zusammenleben in Graz. Die Befragung der Grazer Bevölkerung findet regelmäßig statt, im Frühjahr 2018 gab es erneut eine Befragung.

Die Ergebnisse dieser Befragung können Sie in dieser Broschüre nachlesen. Aus den Angaben der TeilnehmerInnen werden sogenannte Handlungsbedarfe abgeleitet, die als Grundlage für die strategische Entwicklung der Stadt Graz herangezogen werden.

Vorbefragungen

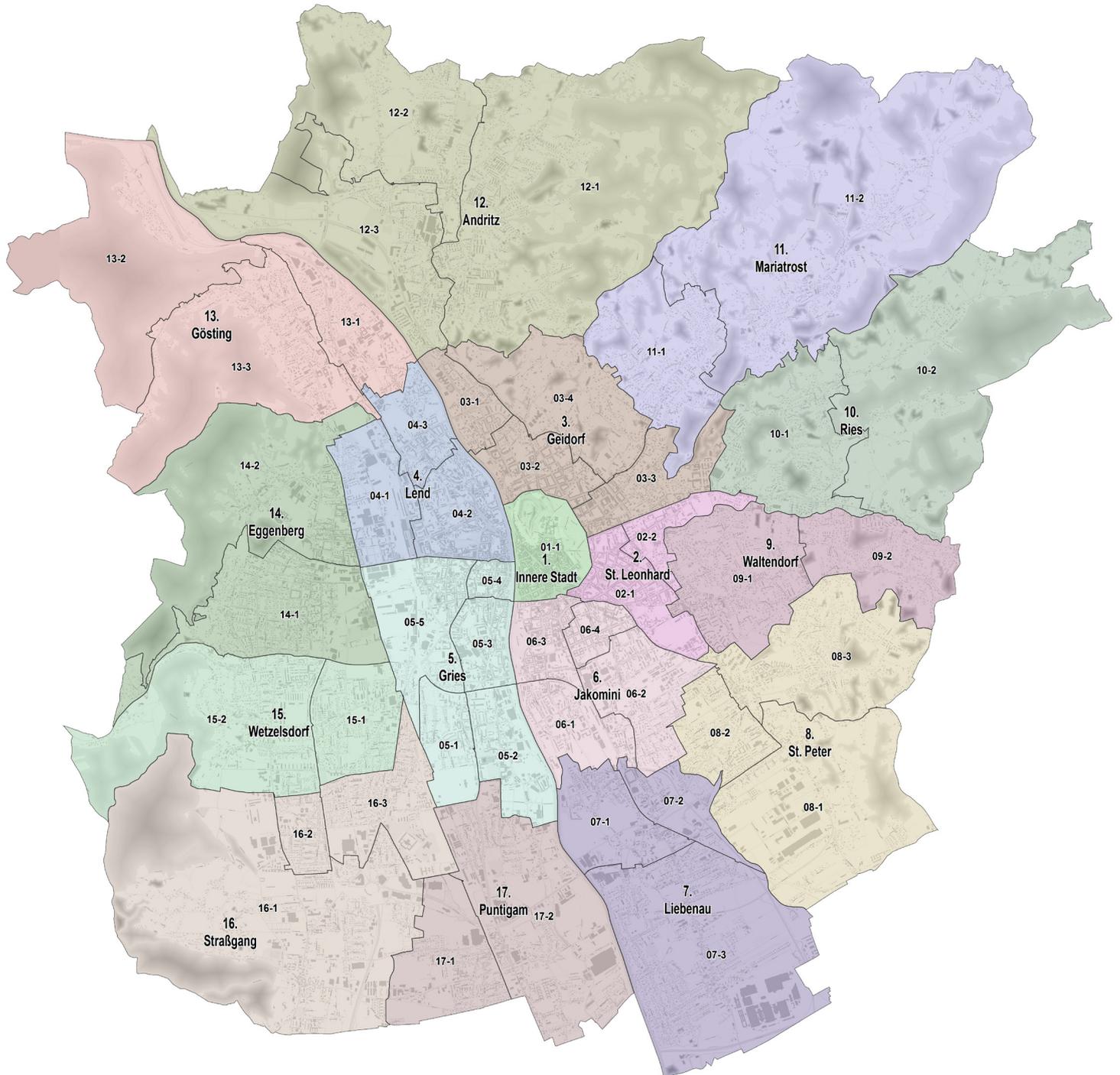
Bereits in den Jahren 2005, 2009 und 2013 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen.

Die Befragung 2018

Die Umfrage 2018 wurde wieder sowohl per Papierfragebogen als auch online auf der Website Graz unter www.graz.at/LQI durchgeführt. Bei der diesjährigen Befragung erhielten alle Grazer Haushalte einen Fragebogen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

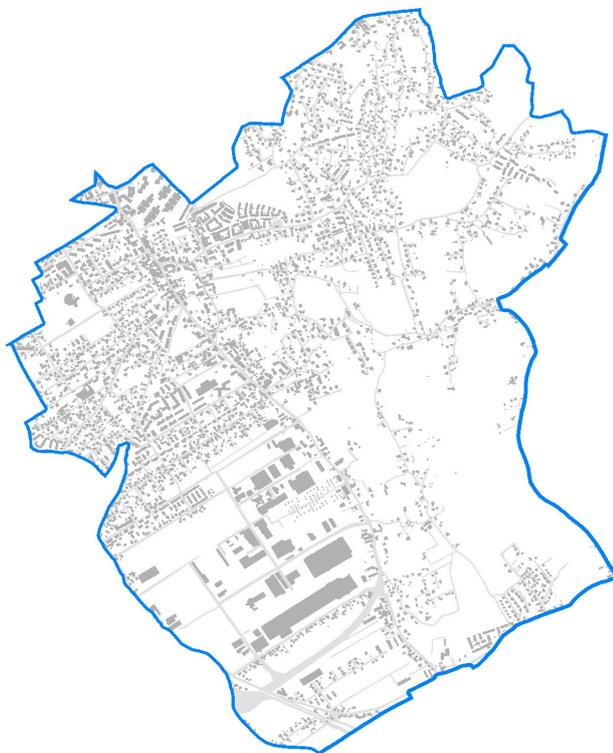
2. Allgemeine Informationen über den 8. Bezirk St. Peter

Größe: **8,86** km²

EinwohnerInnen am 1. April 2018: **15.388**

Dichte: **1.737** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2018	
	Männer	Frauen
online	58	39
auf Papier	450	620
14 bis 19 Jahre	6	5
20 bis 39 Jahre	117	192
40 bis 59 Jahre	167	242
60 bis 79 Jahre	183	197
80 Jahre und älter	34	23
ÖsterreicherInnen	482	628
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	5	8
Eu-BürgerInnen	18	20
Nicht-Eu-BürgerInnen	2	3
keine Angabe zu Staatsb.	1	0
gesamt Teilnahmen	508	659
Einwohner am 1.4.2018	7.364	8.024



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.4. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptwohnsitze (HWS)	14.512	14.509	14.572	14.751	15.017	15.216	15.388
Nebenwohnsitze (NWS)	1.251	1.268	1.320	1.358	1.387	1.427	1.479
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	15.763	15.777	15.892	16.109	16.404	16.643	16.867

Geschlecht (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Männer	6.861	6.842	6.921	7.054	7.171	7.280	7.364
Frauen	7.651	7.667	7.651	7.697	7.846	7.936	8.024

Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ÖsterreicherInnen	13.282	13.303	13.266	13.311	13.393	13.446	13.561
EU-BürgerInnen	794	808	895	984	1.036	1.124	1.216
Nicht-EU-BürgerInnen	436	398	411	456	588	646	611

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
00 - 09	1.295	1.299	1.291	1.293	1.317	1.370	1.422
10 - 19	1.466	1.433	1.421	1.428	1.434	1.407	1.399
20 - 29	1.862	1.862	1.847	1.833	1.894	1.904	1.904
30 - 39	2.004	1.958	1.957	2.004	2.038	2.123	2.207
40 - 49	2.507	2.446	2.382	2.370	2.363	2.288	2.185
50 - 59	2.161	2.200	2.300	2.367	2.374	2.378	2.421
60 - 69	1.483	1.518	1.511	1.530	1.616	1.669	1.717
70 - 79	1.087	1.144	1.213	1.262	1.293	1.373	1.426
80 - 89	512	511	514	521	527	539	533
90 - 99	131	135	134	140	158	163	172
100 - 109	4	3	2	3	3	2	2

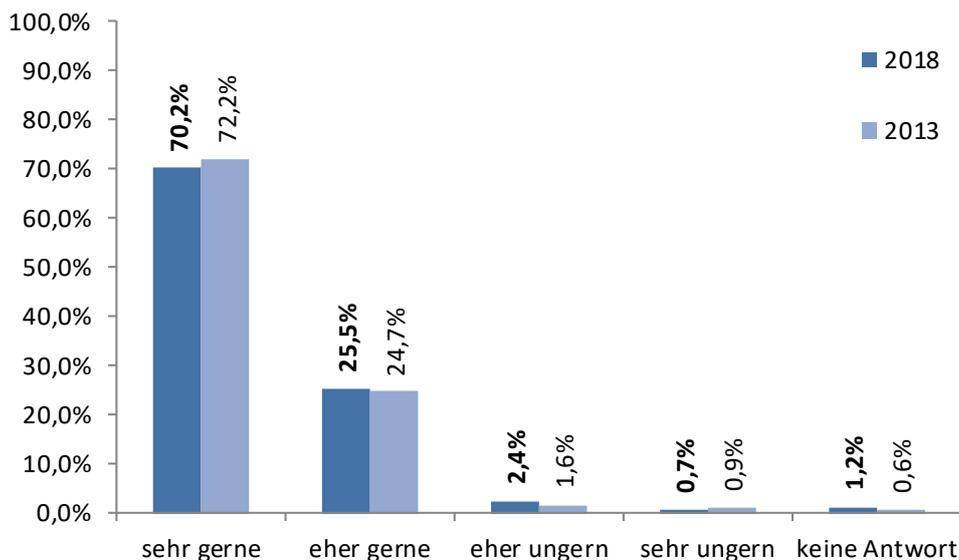
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Afrika	52	44	42	46	63	68	34
Amerika	35	21	22	19	23	30	32
Asien	153	147	141	190	282	292	297
Australien und Ozeanien	2	1	3	2	2	2	3
Europa	14.234	14.256	14.339	14.461	14.600	14.774	14.986
Russische Föderation	35	35	22	29	37	35	32
Staatenlos	1	5	3	4	10	15	4

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Österreich	13.282	13.303	13.266	13.311	13.393	13.446	13.561
Deutschland	223	255	265	270	271	275	292
Rumänien	177	162	216	241	238	239	267
Kroatien	113	111	112	122	144	166	183
Ungarn	42	37	48	68	76	101	113
Bosnien u. Herzegowina	47	48	56	52	63	73	81
Afghanistan	15	21	30	45	72	81	72
Italien	57	66	71	68	80	74	70
Syrien - Arabische Rep.	4	1	1	11	24	38	61
Slowenien	25	27	34	35	41	47	58
Kosovo	41	36	41	40	42	56	50
Polen	30	31	24	25	30	29	33
Russische Föderation	35	35	22	29	37	35	32
Slowakei	36	27	26	29	30	34	32
China	17	19	19	23	28	23	30

3. Allgemeine Stimmung

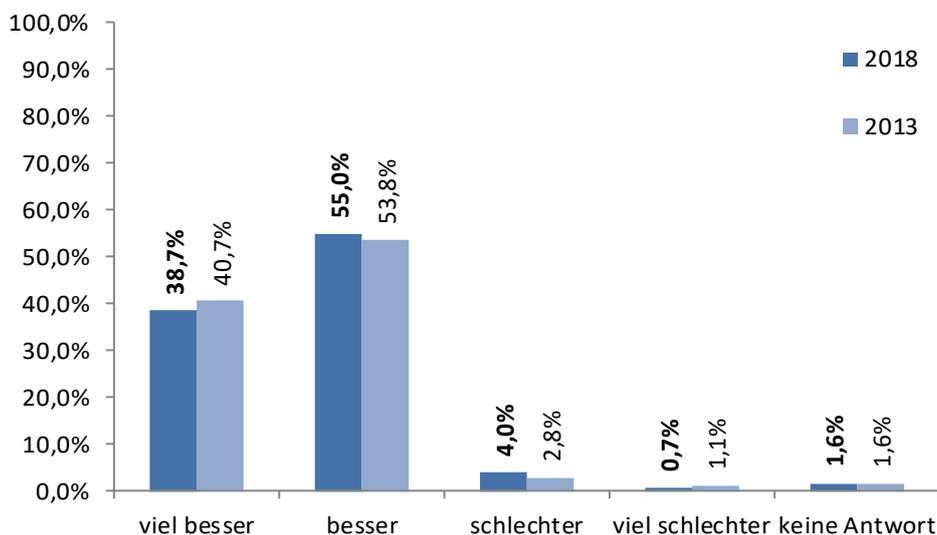
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	852	70,2%	70,2%	456	72,2%	72,2%	- 2,0%
eher gern	309	25,5%	95,7%	156	24,7%	96,8%	+ 0,8%
eher ungern	29	2,4%	98,1%	10	1,6%	98,4%	+ 0,8%
sehr ungern	8	0,7%	98,8%	6	0,9%	99,4%	- 0,2%
keine Antwort	15	1,2%	100,0%	4	0,6%	100,0%	+ 0,6%



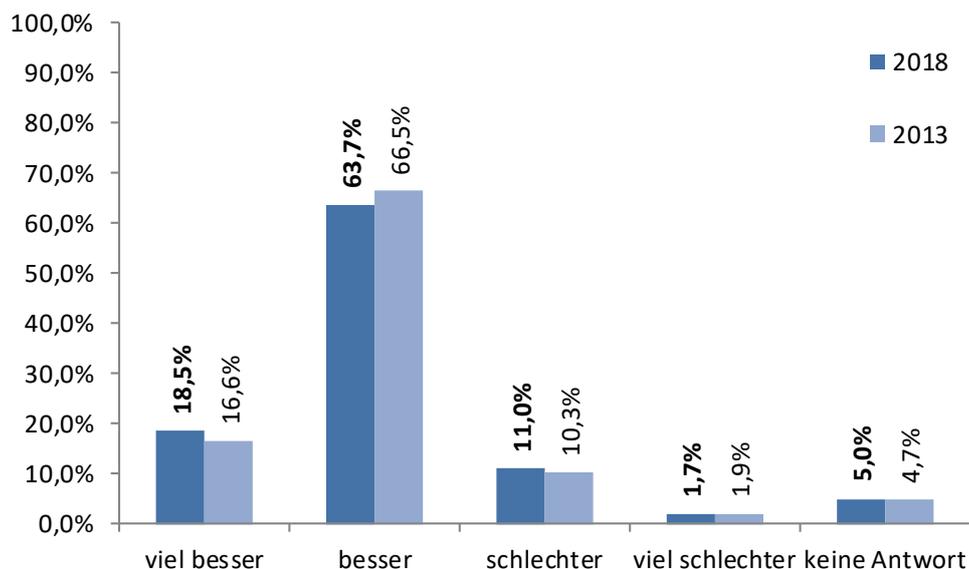
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	469	38,7%	38,7%	257	40,7%	40,7%	- 2,0%
besser	667	55,0%	93,7%	340	53,8%	94,5%	+ 1,2%
schlechter	48	4,0%	97,6%	18	2,8%	97,3%	+ 1,2%
viel schlechter	9	0,7%	98,4%	7	1,1%	98,4%	- 0,4%
keine Antwort	20	1,6%	100,0%	10	1,6%	100,0%	+ 0,0%



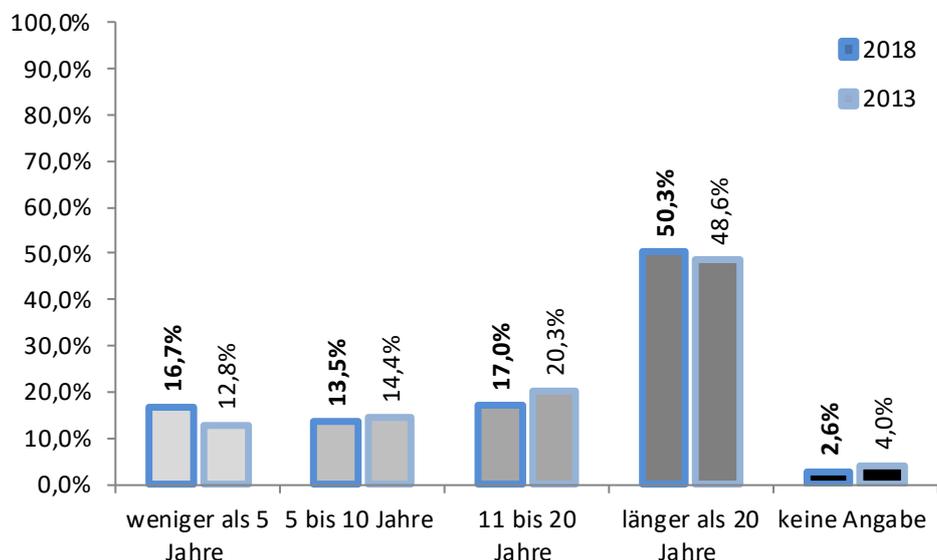
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	225	+ 18,5%	+ 18,5%	105	+ 16,6%	+ 16,6%	+ 1,9%
besser	773	+ 63,7%	+ 82,2%	420	+ 66,5%	+ 83,1%	- 2,7%
schlechter	134	+ 11,0%	+ 93,2%	65	+ 10,3%	+ 93,4%	+ 0,8%
viel schlechter	21	+ 1,7%	+ 95,0%	12	+ 1,9%	+ 95,3%	- 0,2%
keine Antwort	60	+ 5,0%	+ 100,0%	30	+ 4,7%	+ 100,0%	+ 0,3%



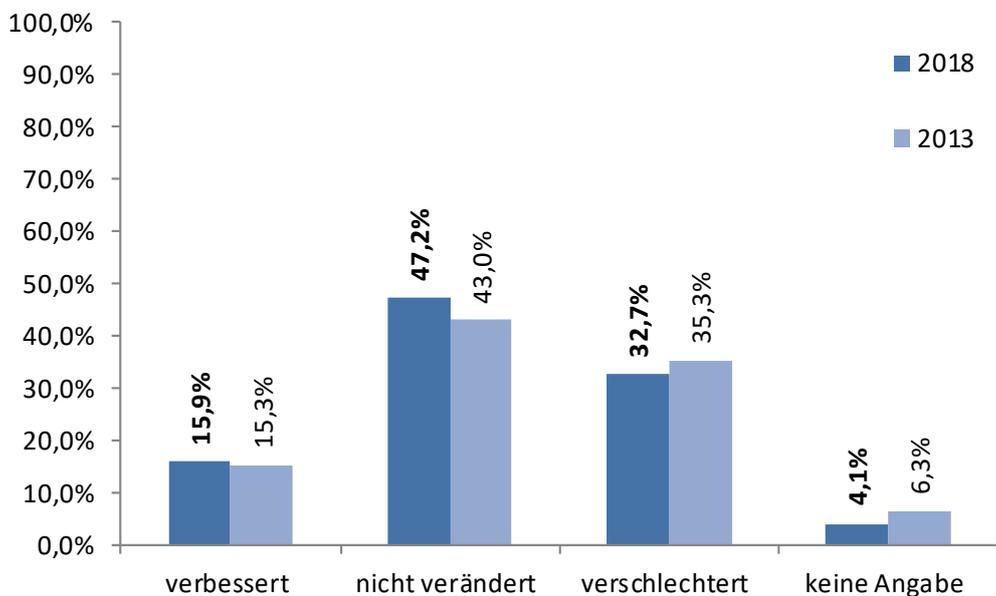
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	202	16,7%	16,7%	81	12,8%	12,8%	+ 3,9%
5 bis 10 Jahre	164	13,5%	30,2%	91	14,4%	27,2%	- 0,9%
11 bis 20 Jahre	206	17,0%	47,2%	128	20,3%	47,5%	- 3,3%
länger als 20 Jahre	610	50,3%	97,4%	307	48,6%	96,0%	+ 1,7%
keine Antwort	31	2,6%	100,0%	25	4,0%	100,0%	- 1,4%



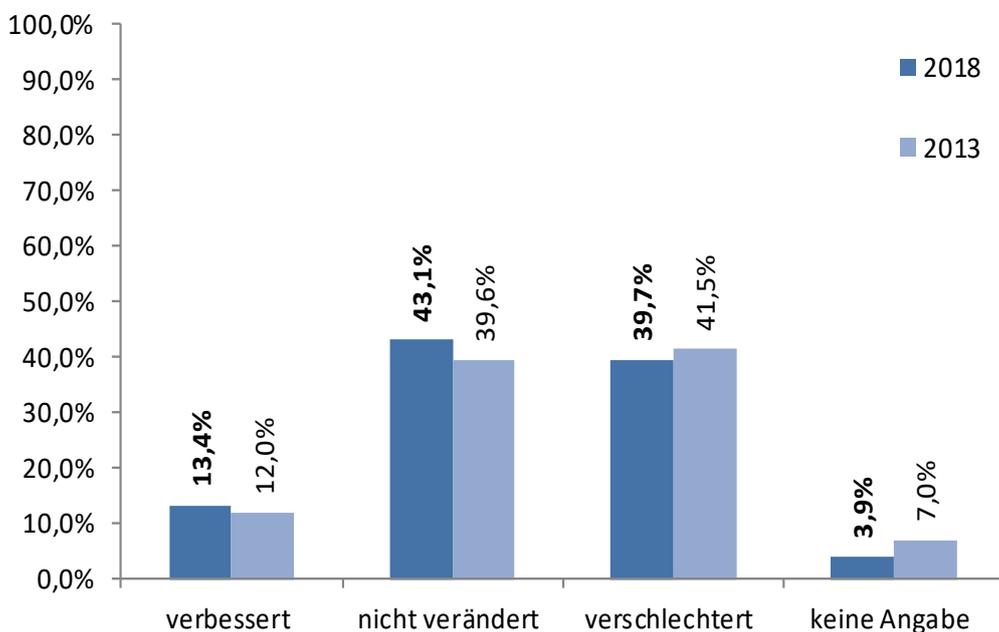
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	193	15,9%	15,9%	97	15,3%	15,3%	+ 0,6%
gleichgeblieben	573	47,2%	63,1%	272	43,0%	58,4%	+ 4,2%
schlechter geworden	397	32,7%	95,9%	223	35,3%	93,7%	- 2,5%
keine Antwort	50	4,1%	100,0%	40	6,3%	100,0%	- 2,2%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

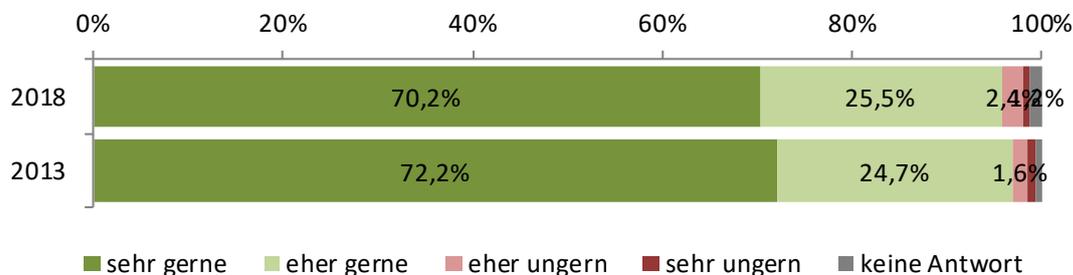
Bewertung	2018			2013			Entwicklung 2013 / 2018
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	162	13,4%	13,4%	76	12,0%	12,0%	+ 1,4%
gleichbleiben wird	523	43,1%	56,5%	250	39,6%	51,6%	+ 3,5%
schlechter wird	481	39,7%	96,1%	262	41,5%	93,0%	- 1,8%
keine Antwort	47	3,9%	100,0%	44	7,0%	100,0%	- 3,1%



4. Optimisten und Pessimisten im 8. Bezirk St. Peter

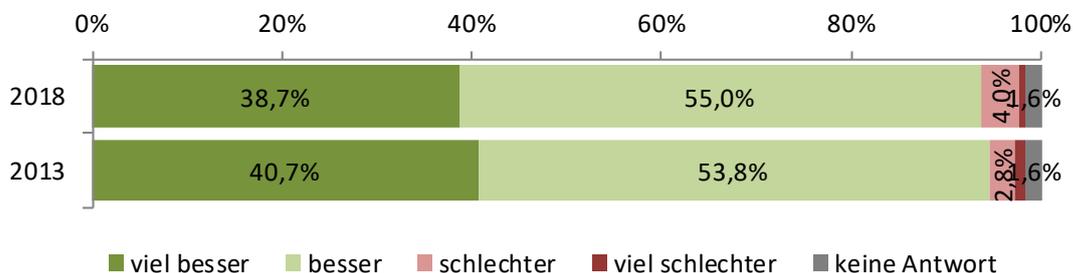
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **95,7%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2013 betrug der Wert **96,9%**.



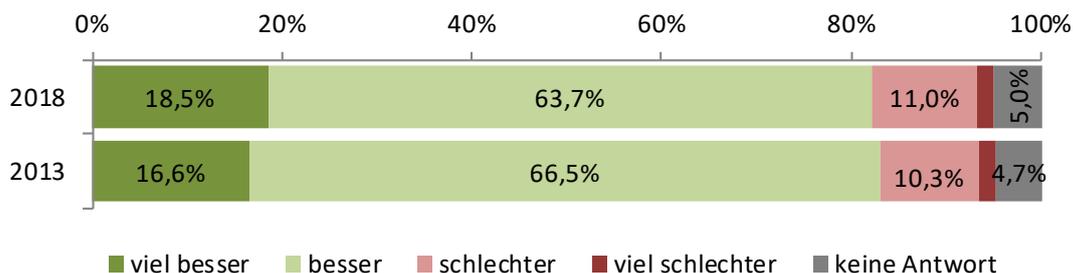
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2013 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **0,8%** gesunken.



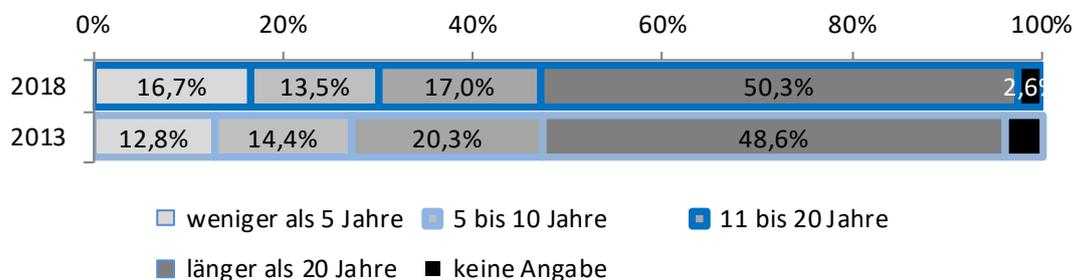
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **82,2%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2018 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2013 betrug der Wert **83,1%**.



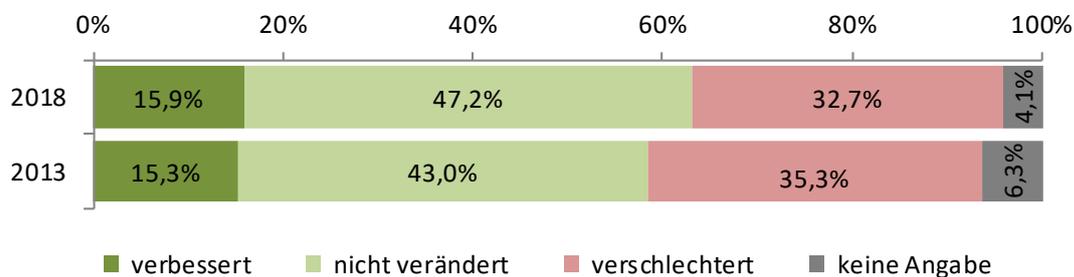
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2013 lebten **68,9%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2018 ist der Anteil auf **67,3%** gesunken.



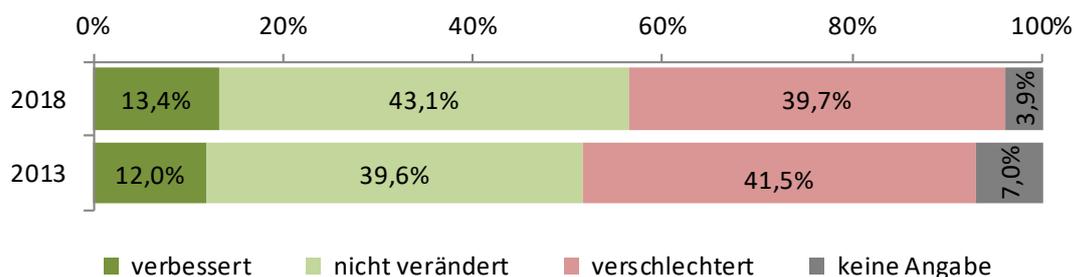
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **15,3%** auf **15,9%** gestiegen.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **56,5%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2013 glaubten **51,6%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

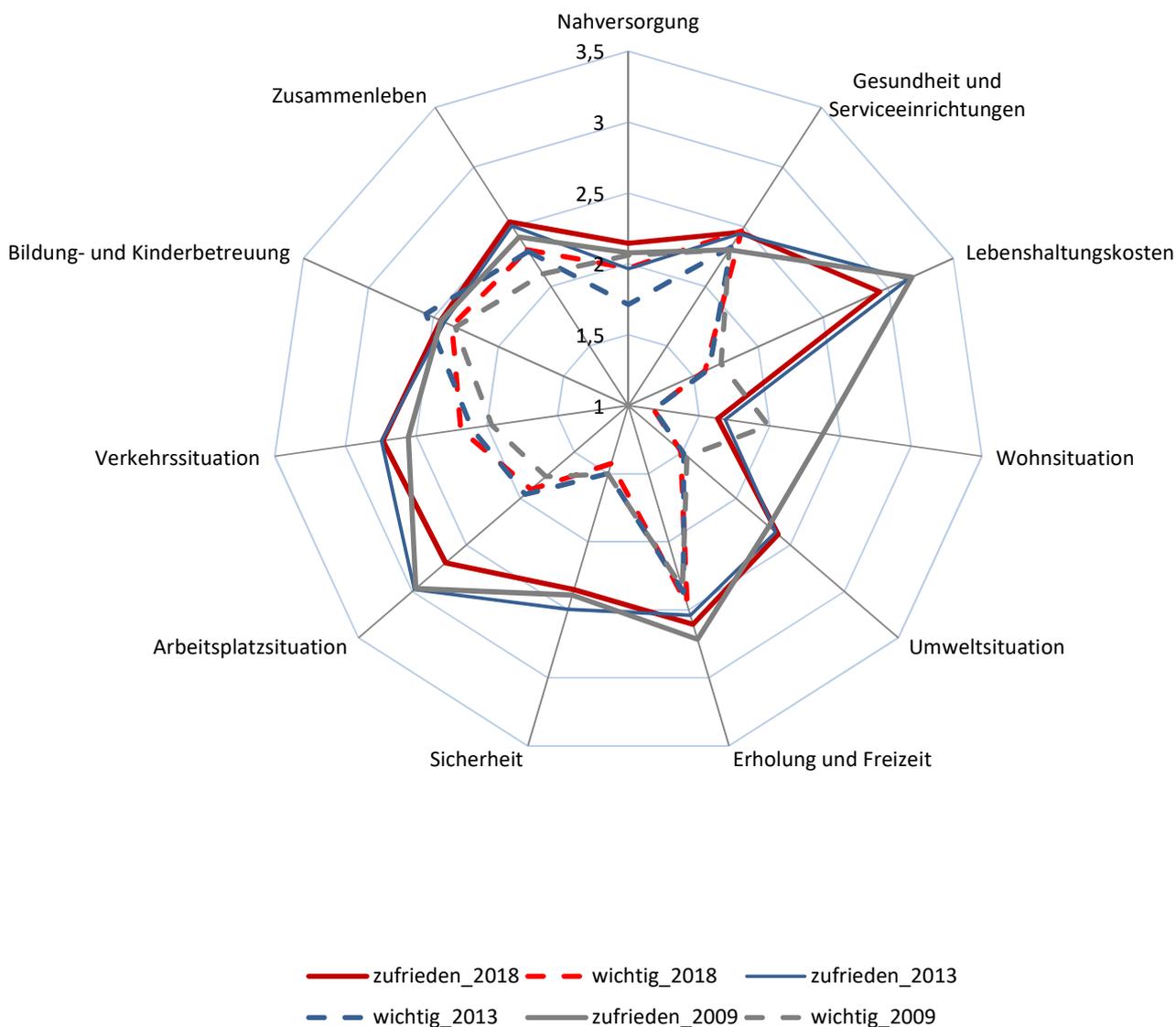
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009, 2013 und 2018

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009, 2013 und 2018.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

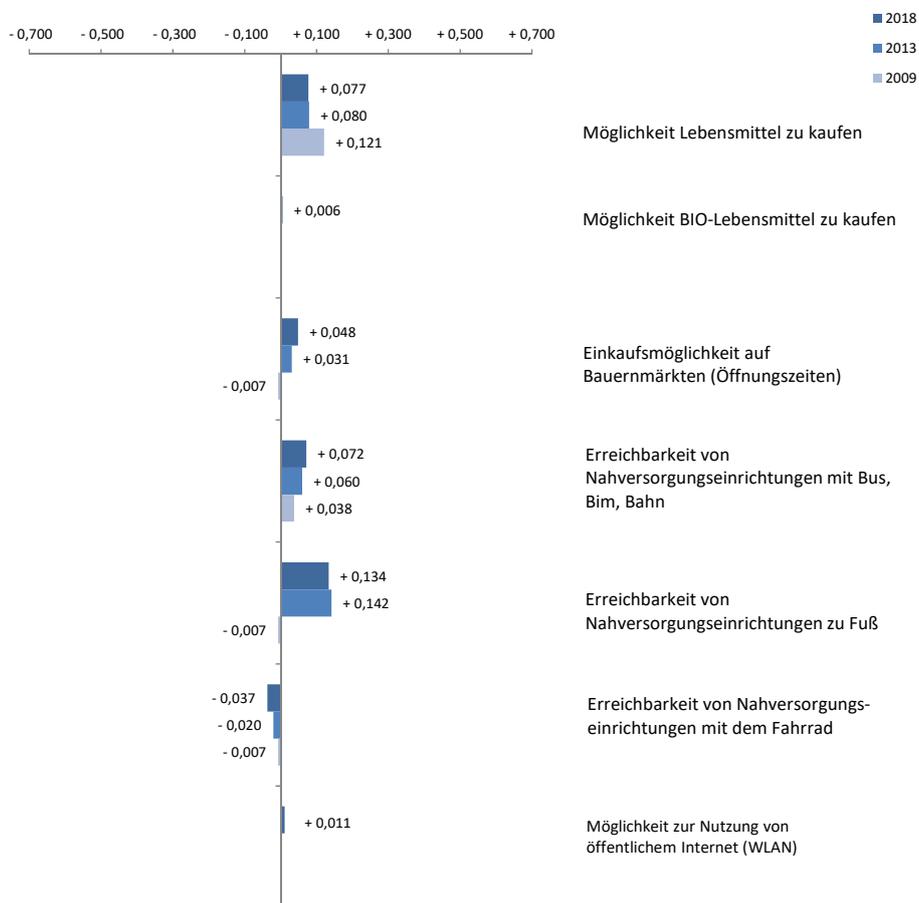
Nahversorgung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	94,7	83,8	+ 10,9	92,9	81,2	+ 11,7	+ 1,8	+ 2,6
Möglichkeit BIO-Lebensmittel zu kaufen *	72,7	71,8	+ 0,9					
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten (Öffnungszeiten)	72,9	66,4	+ 6,6	75,5	72,0	+ 3,5	- 2,6	- 5,6
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit Bus, Bim, Bahn	77,7	67,5	+ 10,2	70,1	60,7	+ 9,4	+ 7,6	+ 6,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	84,1	65,6	+ 18,5	82,2	62,4	+ 19,8	+ 1,9	+ 3,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	73,4	78,8	- 5,4	75,9	76,2	- 0,3	- 2,5	+ 2,6
Möglichkeit zur Nutzung von öffentlichem Internet (WLAN) *	38,5	33,1	+ 5,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

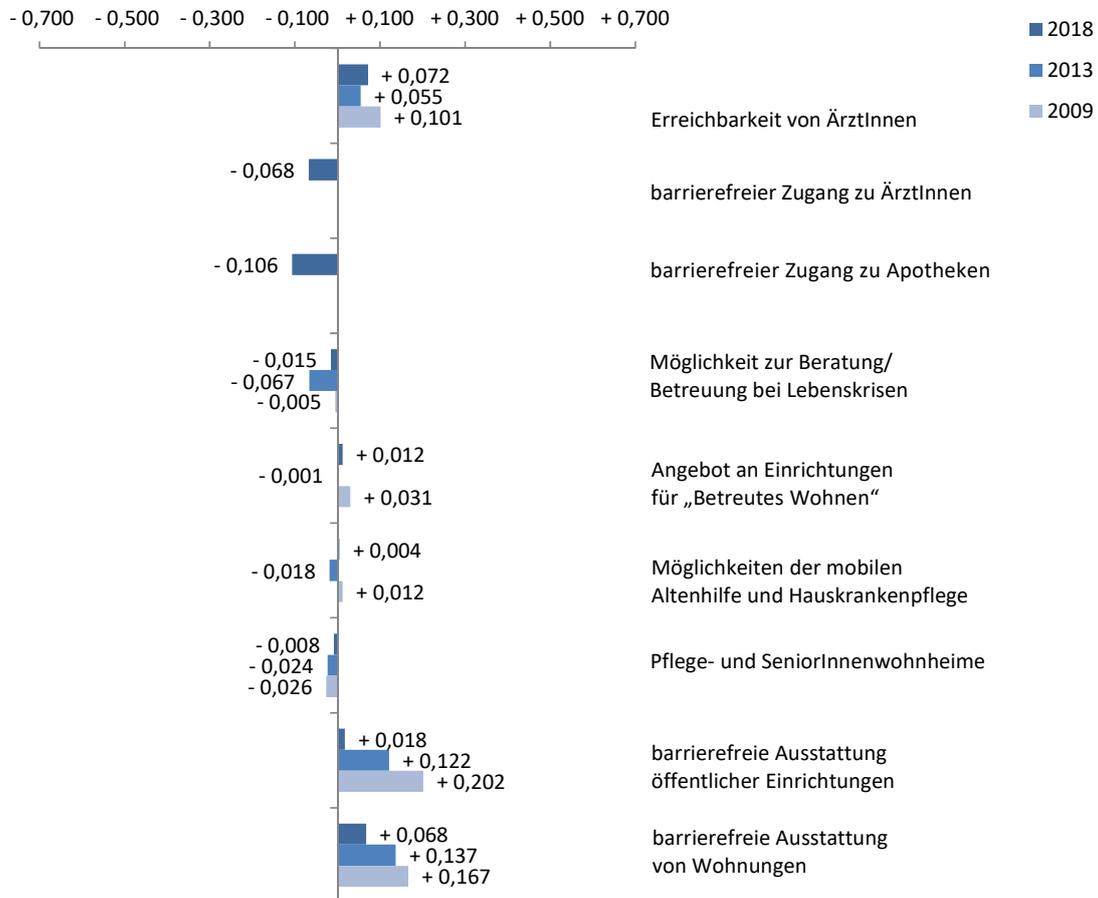
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von ÄrztInnen *	87,6	79,3	+ 8,3	84,7	76,3	+ 8,4		
barrierefreier Zugang zu ÄrztInnen *	57,4	66,0	- 8,6					
barrierefreier Zugang zu Apotheken *	59,7	73,6	- 13,9					
Beratung/Betreuung bei Lebenskrisen	40,1	30,4	+ 9,8	33,1	31,5	+ 1,6	+ 7,0	- 1,1
Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	45,4	31,9	+ 13,6	43,3	32,3	+ 11,0	+ 2,1	- 0,4
Mobile Altenhilfe und Hauskrankenpflege	53,3	41,2	+ 12,1	52,9	44,4	+ 8,5	+ 0,4	- 3,2
Pflege- und SeniorInnenwohnheime	50,4	41,1	+ 9,3	49,8	42,4	+ 7,4	+ 0,6	- 1,3
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen (Behörden, Amtshaus, ...)	60,1	50,8	+ 9,3	63,6	37,8	+ 25,8	- 3,5	+ 13,0
barrierefreie Ausstattung von Wohnungen	58,2	40,2	+ 17,9	58,6	31,6	+ 27,0	- 0,4	+ 8,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben
² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben
* wurde 2013 nicht abgefragt

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf, + 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf + 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

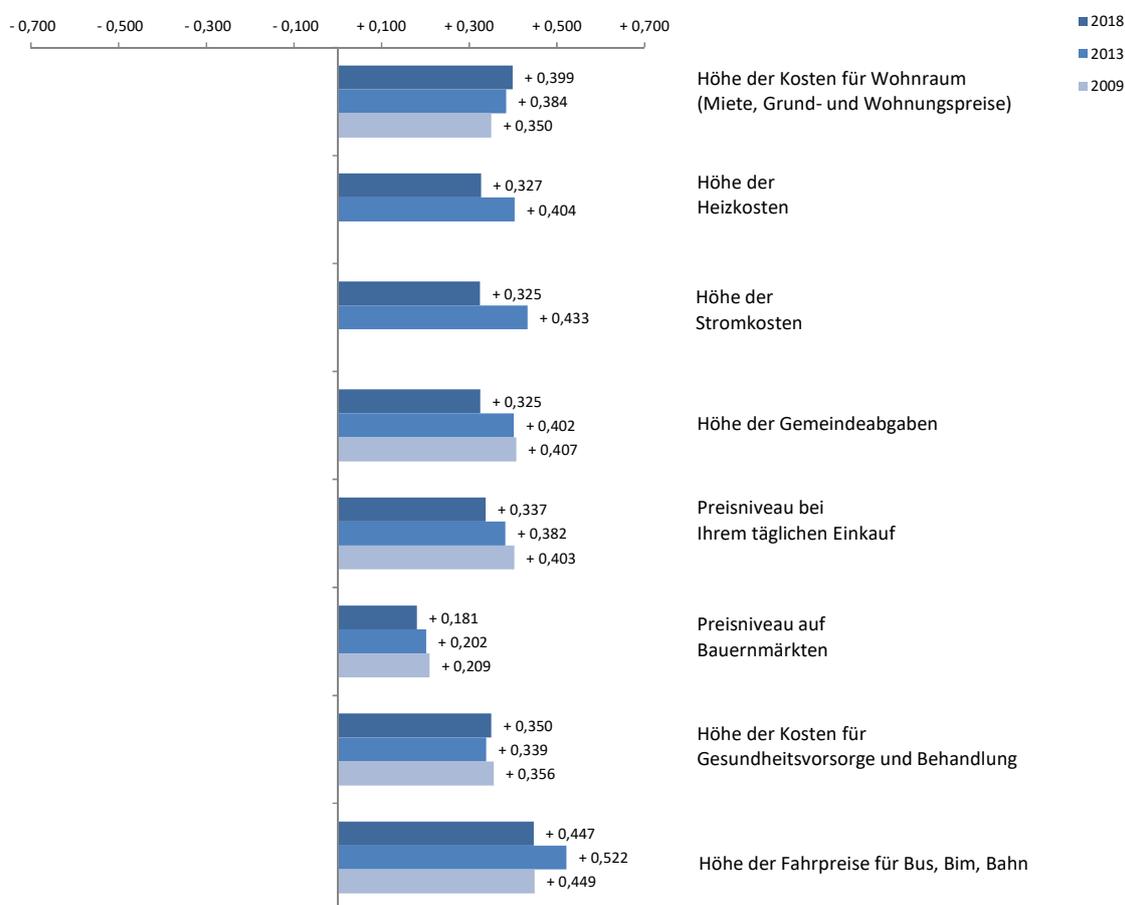
6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	92,3	34,4	+ 57,9	91,0	33,6	+ 57,4	+ 1,3	+ 0,8
Höhe der Heizkosten	91,7	39,4	+ 52,4	91,5	29,6	+ 61,9	+ 0,2	+ 9,8
Höhe der Stromkosten	90,9	39,8	+ 51,1	90,4	24,9	+ 65,5	+ 0,5	+ 14,9
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	85,2	32,3	+ 52,9	85,6	23,0	+ 62,6	- 0,4	+ 9,3
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	90,0	36,9	+ 53,1	89,4	27,8	+ 61,6	+ 0,6	+ 9,1
Preisniveau auf Bauernmärkten	76,4	48,1	+ 28,3	74,5	43,3	+ 31,2	+ 1,9	+ 4,8
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	89,4	36,3	+ 53,1	86,4	33,8	+ 52,6	+ 3,0	+ 2,5
Höhe der Fahrpreise für Bus, Bim, Bahn	85,0	24,1	+ 60,9	82,5	14,7	+ 67,8	+ 2,5	+ 9,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

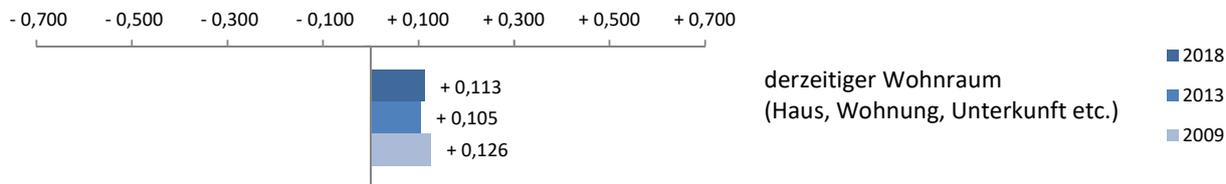
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	94,7	86,1	+ 8,6	97,1	85,6	+ 11,5	- 2,4	+ 0,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

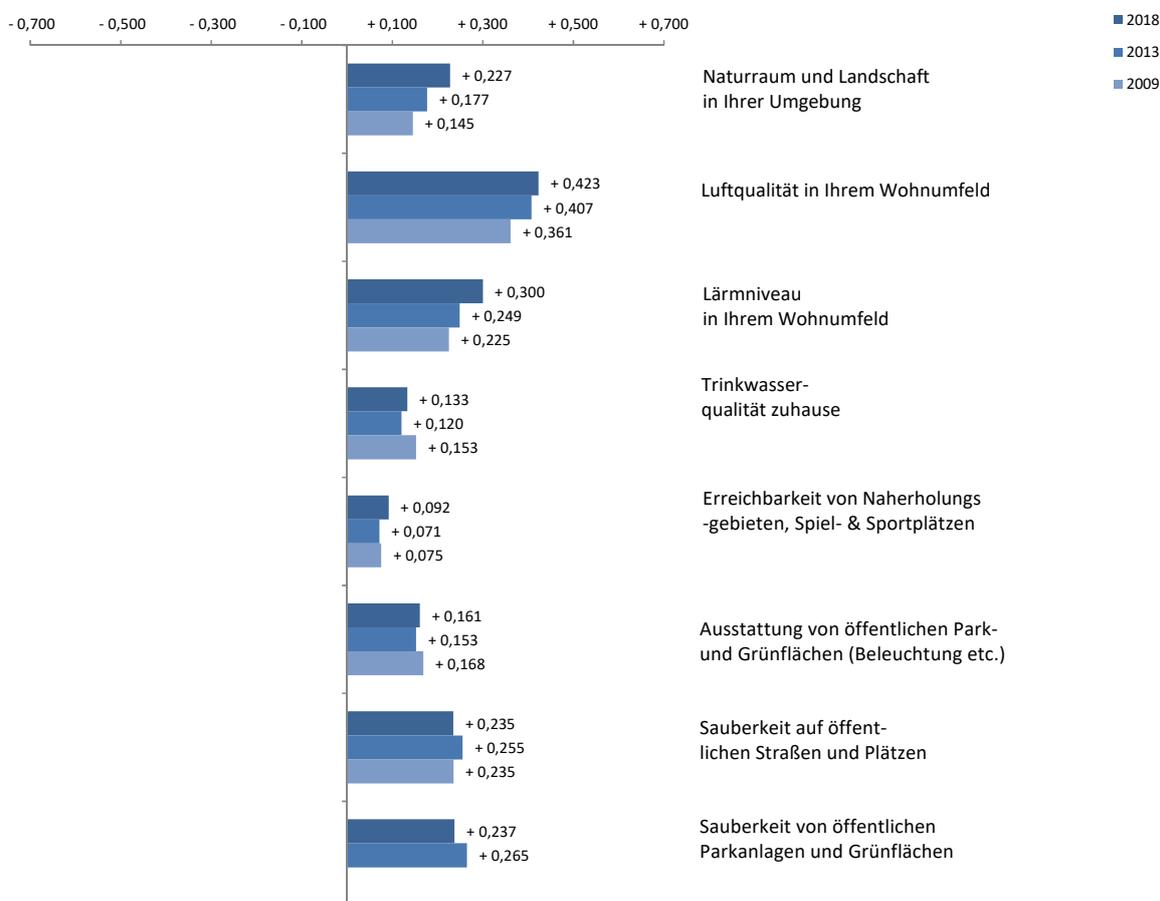
Umweltqualität	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	96,5	86,1	+ 10,4	95,9	75,2	+ 20,7	+ 0,6	+ 10,9
Luftqualität in Ihrem Wohnumfeld	96,1	40,6	+ 55,5	94,6	40,1	+ 54,5	+ 1,5	+ 0,5
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	96,4	58,8	+ 37,6	94,2	64,9	+ 29,3	+ 2,2	- 6,1
Trinkwasserqualität zuhause	95,7	82,4	+ 13,3	97,4	85,6	+ 11,8	- 1,7	- 3,2
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,9	63,8	+ 14,1	76,8	64,4	+ 12,4	+ 1,1	- 0,6
Ausstattung von öffentlichen Park- und Grünflächen (Beleuchtung etc.) *	75,5	50,3	+ 25,2					
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	89,0	54,0	+ 35,0	89,3	49,0	+ 40,3	- 0,3	+ 5,0
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen	89,3	52,8	+ 36,4	88,7	44,6	+ 44,1	+ 0,6	+ 8,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

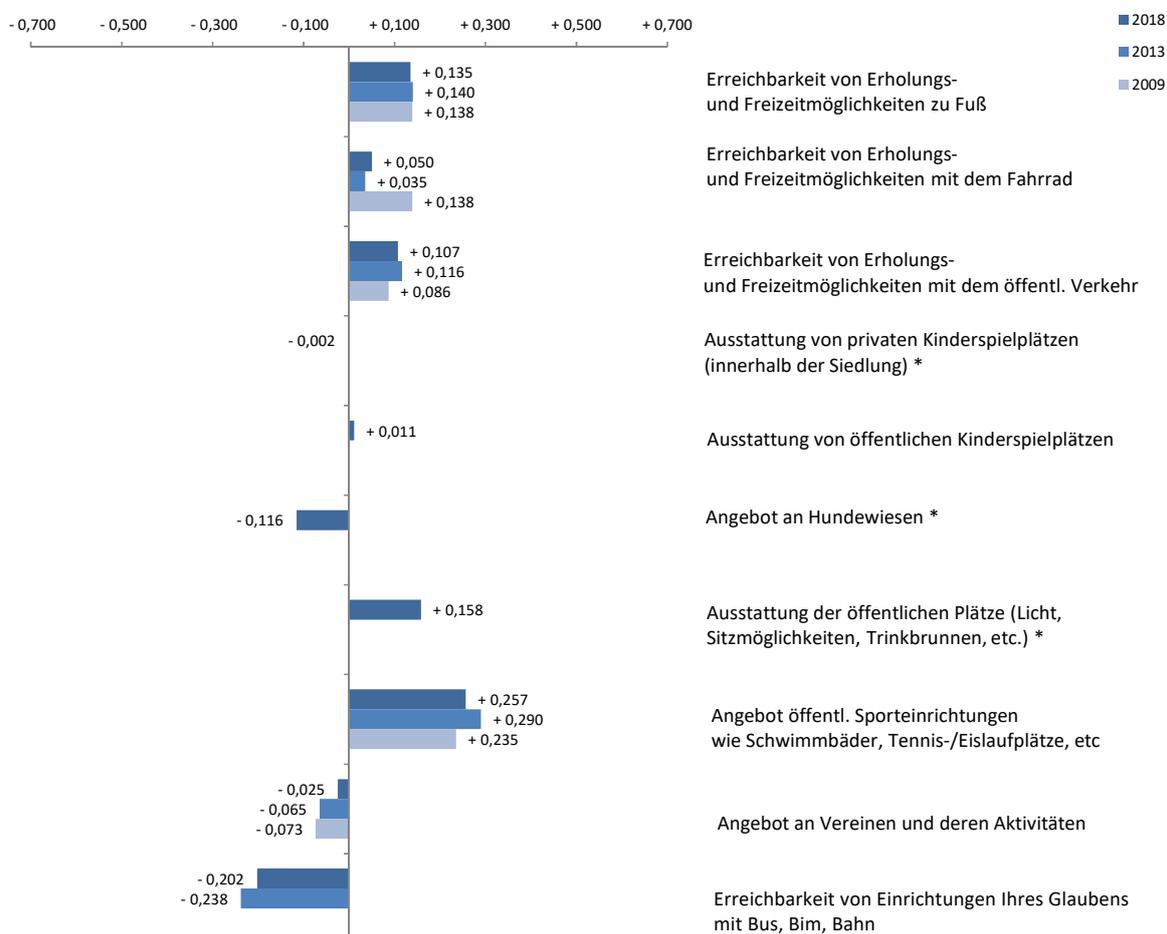
Erholung und Freizeit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,3	59,3	+ 21,0	79,0	57,2	+ 21,8	+ 1,3	+ 2,1
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	76,2	69,1	+ 7,1	74,1	66,9	+ 7,2	+ 2,1	+ 2,2
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit Bus, Bim, Bahn	71,2	53,8	+ 17,5	67,4	48,1	+ 19,3	+ 3,8	+ 5,7
Ausstattung von privaten Kinderspielplätzen (innerhalb der Siedlung) *	51,9	48,5	+ 3,5					
Ausstattung von öffentlichen Kinderspielplätzen *	56,1	48,1	+ 8,0					
Angebot an Hundewiesen *	56,1	48,1	+ 8,0					
Ausstattung der öffentlichen Plätze (Licht, Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, etc.) *	34,8	36,1	- 1,3					
Angebot an Sporteinrichtungen (Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc.)	70,1	40,6	+ 29,6	66,7	23,3	+ 43,4	+ 3,4	+ 17,3
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	70,2	29,8	+ 40,3	31,2	34,9	- 3,7	+ 39,0	- 5,1
Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens mit Bus, Bim, Bahn	38,2	36,0	+ 2,2	39,5	67,1	- 27,6	- 1,3	- 31,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

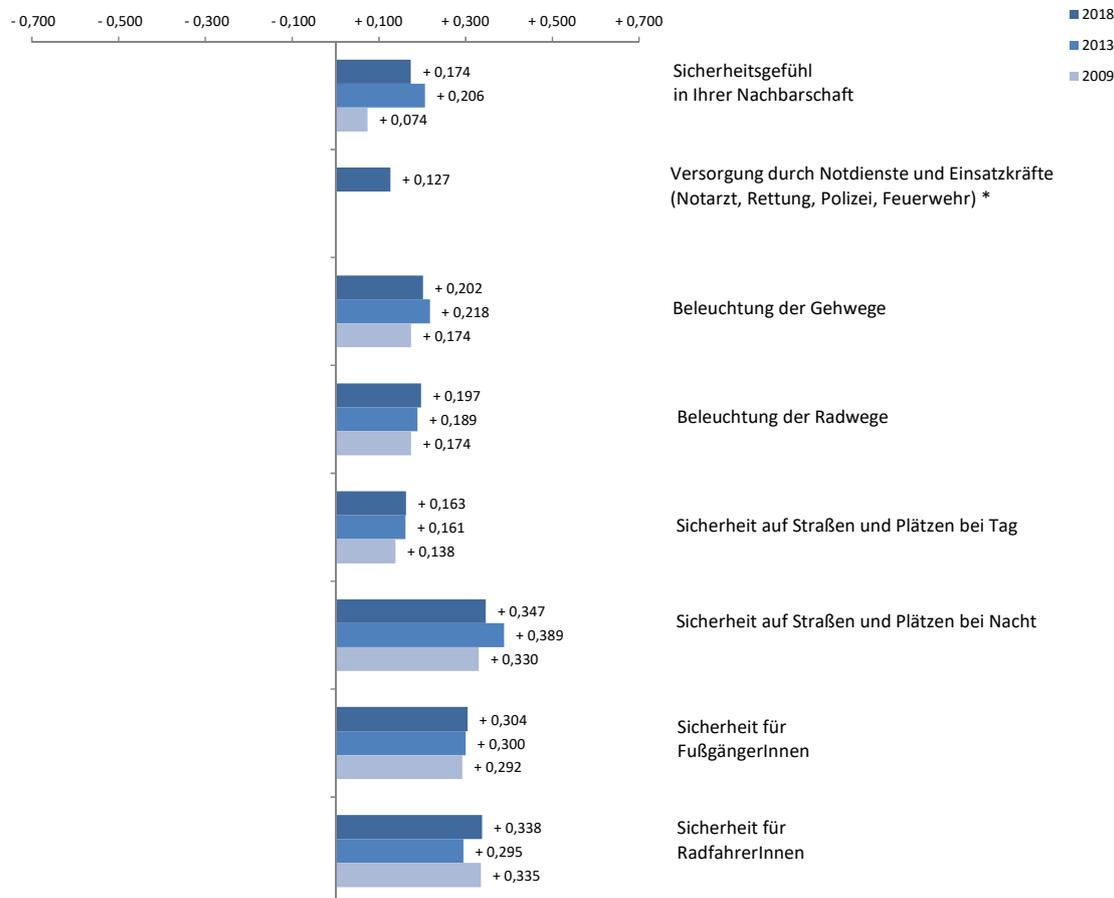
Sicherheit	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft	95,6	76,8	+ 18,8	94,9	72,9	+ 22,0	+ 0,7	+ 3,9
Versorgung durch Notdienste und Einsatzkräfte (Notarzt, Rettung, Polizei, Feuerwehr) *	95,7	84,5	+ 11,2					
Beleuchtung der Gehwege	88,3	59,3	+ 29,0	88,7	57,1	+ 31,6	- 0,4	+ 2,2
Beleuchtung der Radwege	79,6	48,9	+ 30,7	80,1	54,0	+ 26,1	- 0,5	- 5,1
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Tag	94,6	75,3	+ 19,4	93,8	74,8	+ 19,0	+ 0,8	+ 0,5
Sicherheit auf Straßen und Plätzen bei Nacht	93,8	43,7	+ 50,0	92,2	36,6	+ 55,6	+ 1,6	+ 7,1
Sicherheit für FußgängerInnen	89,6	52,4	+ 37,2	94,1	52,8	+ 41,3	- 4,5	- 0,4
Sicherheit für RadfahrerInnen	87,4	40,2	+ 47,2	87,5	42,2	+ 45,3	- 0,1	- 2,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

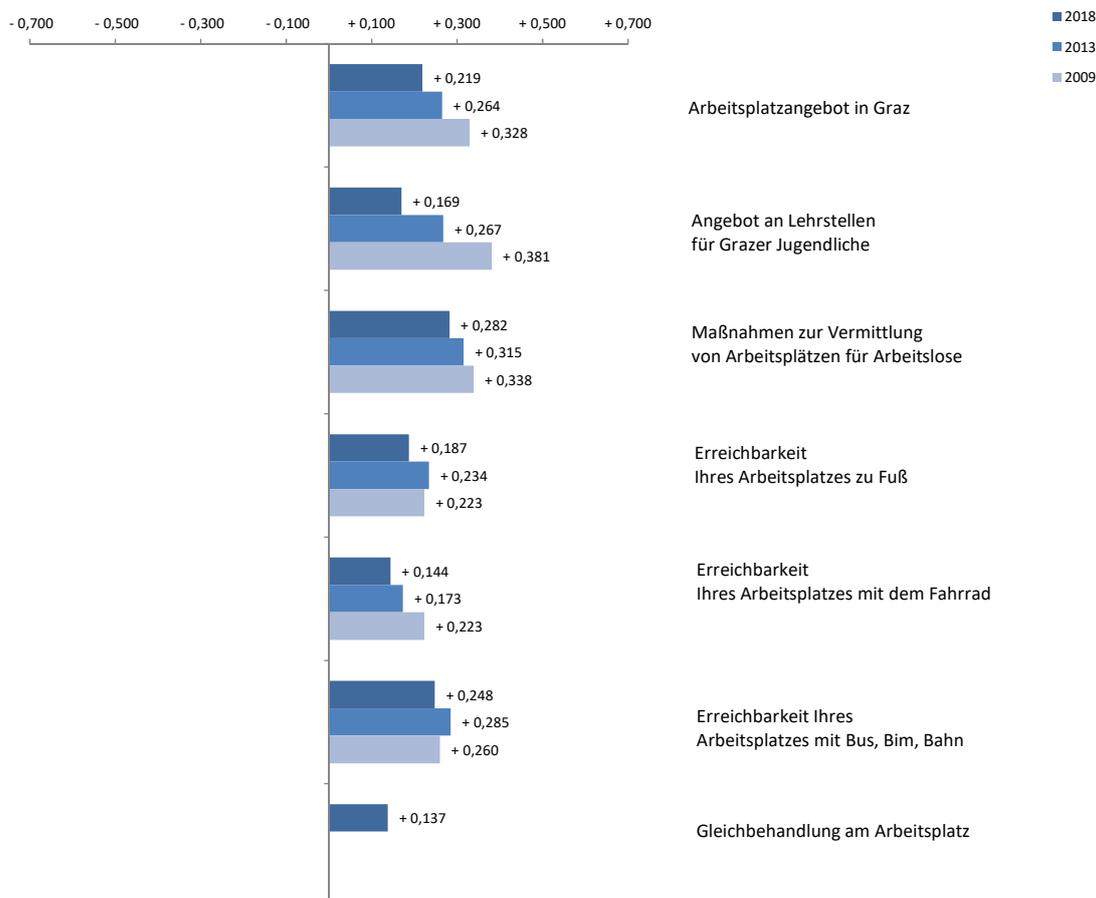
Arbeitssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Arbeitsplatzangebot in Graz	89,6	61,2	+ 28,5	88,5	49,4	+ 39,1	+ 1,1	+ 11,8
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	71,6	38,5	+ 33,0	76,2	26,4	+ 49,8	- 4,6	+ 12,1
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	74,7	26,5	+ 48,3	75,2	24,3	+ 50,9	- 0,5	+ 2,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	54,1	29,5	+ 24,6	52,2	24,5	+ 27,7	+ 1,9	+ 5,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	71,1	49,9	+ 21,2	71,2	45,7	+ 25,5	- 0,1	+ 4,2
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	80,3	46,7	+ 33,7	78,6	40,3	+ 38,3	+ 1,7	+ 6,4
Gleichbehandlung am Arbeitsplatz *	85,5	65,1	+ 20,4					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

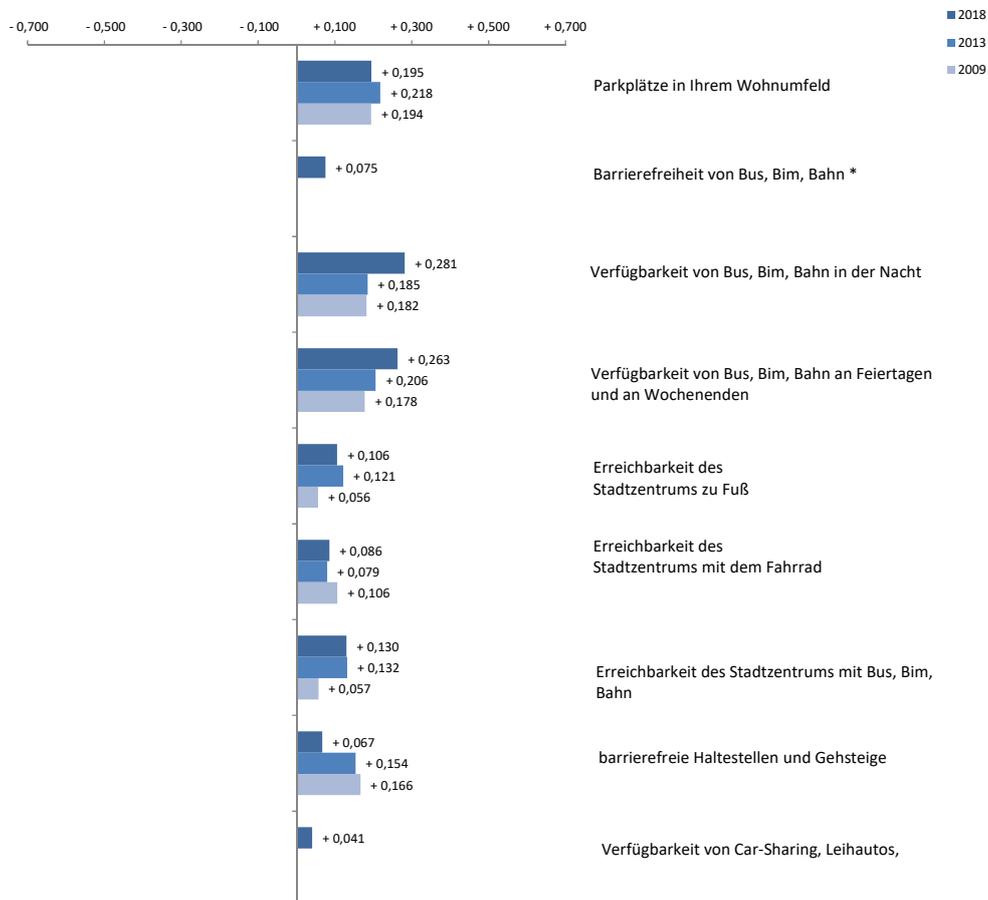
Verkehrssituation	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Parkplätze in Ihrem Wohnumfeld	78,3	48,9	+ 29,4	38,2	27,3	+ 10,9	+ 40,1	+ 21,6
Barrierefreiheit von Bus, Bim, Bahn *	73,3	62,1	+ 11,2					
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn in der Nacht	72,8	30,7	+ 42,1	55,0	49,8	+ 5,2	+ 17,8	- 19,1
Verfügbarkeit von Bus, Bim, Bahn an Feiertagen und an Wochenenden	73,0	31,8	+ 41,2	55,0	49,8	+ 5,2	+ 18,0	- 18,0
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	44,8	31,5	+ 13,3	42,8	32,0	+ 10,9	+ 2,0	- 0,5
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	71,8	58,9	+ 12,9	57,5	53,3	+ 4,2	+ 14,3	+ 5,6
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit Bus, Bim, Bahn	85,3	68,4	+ 16,9	57,5	53,3	+ 4,2	+ 27,8	+ 15,1
barrierefreie Haltestellen und Gehsteige	66,0	52,2	+ 13,8	57,5	53,3	+ 4,2	+ 8,5	- 1,1
Verfügbarkeit von Car-Sharing, Leihautos, Leihrädern *	30,5	19,3	+ 11,1					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

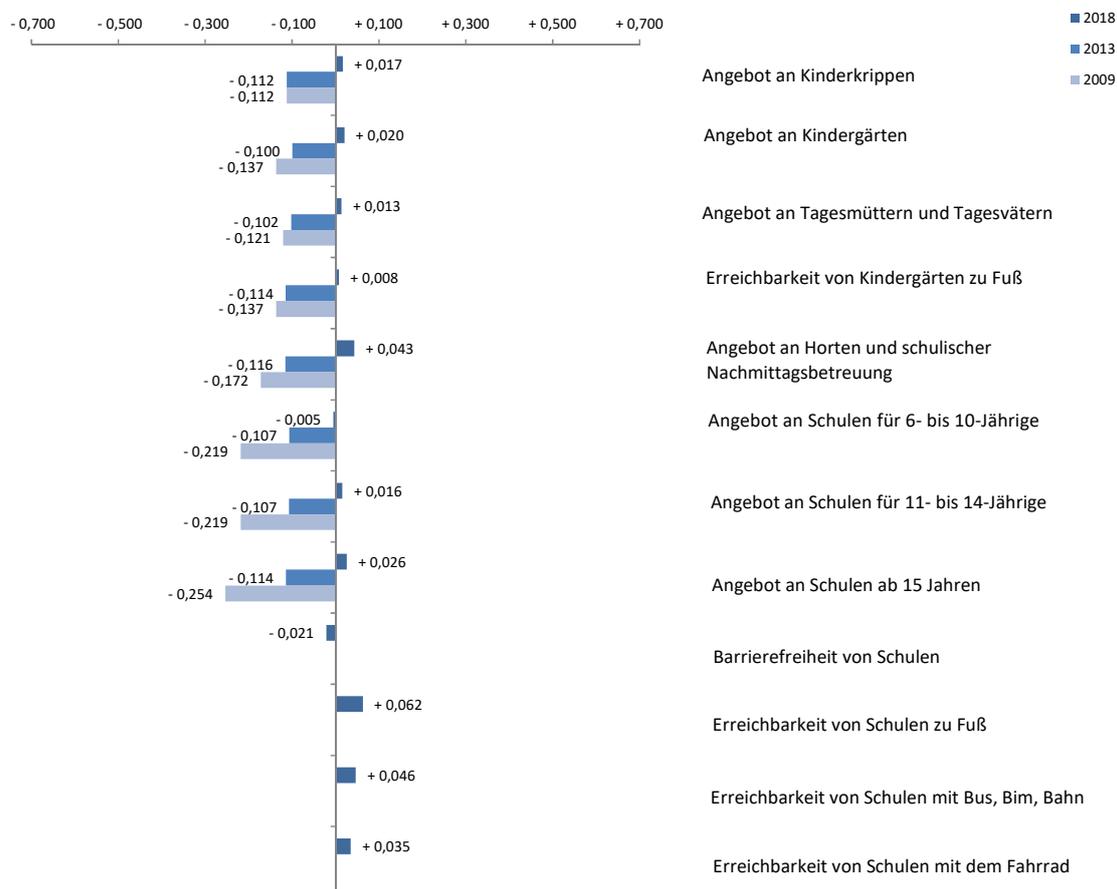
Bildung und Kinderbetreuung	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Kinderkrippen	78,3	48,9	+ 29,4	77,4	45,1	+ 32,3	+ 0,9	+ 3,8
Angebot an Kindergärten	73,3	62,1	+ 11,2					
Angebot an Tagesmüttern und Tagesvätern	72,8	30,7	+ 42,1	63,1	35,0	+ 28,1	+ 9,7	- 4,3
Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	73,0	31,8	+ 41,2	28,1	34,8	+ 32,1	+ 44,9	- 3,0
Angebot an Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	44,8	31,5	+ 13,3	38,4	24,5	+ 13,9	+ 6,4	+ 7,0
Angebot an Schulen für 6- bis 10-Jährige	71,8	58,9	+ 12,9	67,9	54,0	+ 13,9	+ 3,9	+ 4,9
Angebot an Schulen für 11- bis 14-Jährige	85,3	68,4	+ 16,9	83,8	64,7	+ 19,1	+ 1,5	+ 3,7
Angebot an Schulen ab 15 Jahren	66,0	52,2	+ 13,8	65,1	40,4	+ 24,7	+ 0,9	+ 11,8
Barrierefreiheit von Schulen *	30,5	19,3	+ 11,1					
Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß *	64,4	49,7	+ 14,7					
Erreichbarkeit von Schulen mit Bus, Bim, Bahn *	73,3	61,8	+ 11,5					
Erreichbarkeit von Schulen mit dem Fahrrad *	69,0	58,3	+ 10,6					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

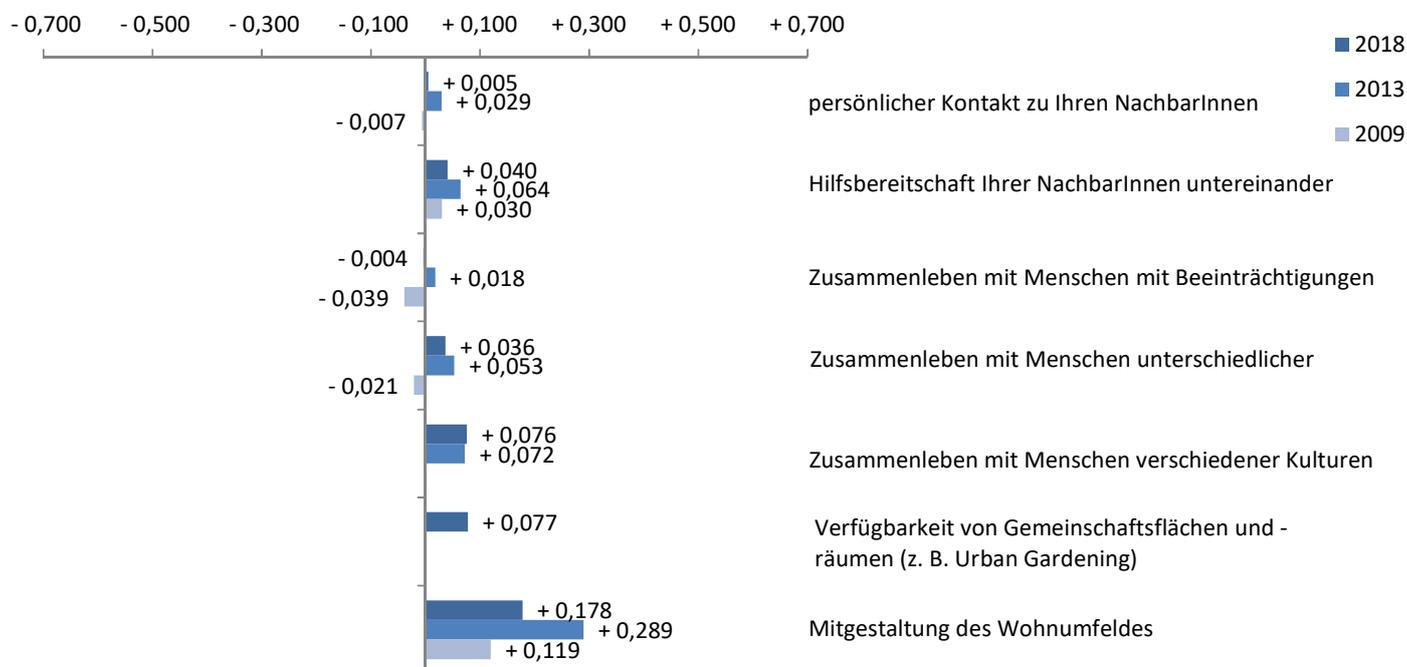
Zusammenleben	2018			2013			Entw. Erwartung 2013/2018	Entw. Erfüllung 2013/2018
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt zu Ihren NachbarInnen	69,0	58,3	+ 10,6	78,6	76,9	+ 1,7	- 9,6	- 18,6
Hilfsbereitschaft Ihrer NachbarInnen untereinander	80,1	75,2	+ 4,9	83,7	77,9	+ 5,8	- 3,6	- 2,7
Zusammenleben mit Menschen mit Beeinträchtigungen	63,3	60,2	+ 3,1	66,2	65,6	+ 0,6	- 2,9	- 5,4
Zusammenleben mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	54,9	44,4	+ 10,5	53,2	46,0	+ 7,2	+ 1,7	- 1,6
Zusammenleben mit Menschen verschiedener Kulturen	55,1	40,1	+ 15,0	51,9	42,4	+ 9,5	+ 3,2	- 2,3
Verfügbarkeit von Gemeinschaftsflächen und -räumen (z. B. Urban Gardening) *	46,2	27,0	+ 19,2					
Mitgestaltung des Wohnumfeldes	62,0	31,6	+ 30,4	64,3	28,0	+ 36,3	- 2,3	+ 3,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



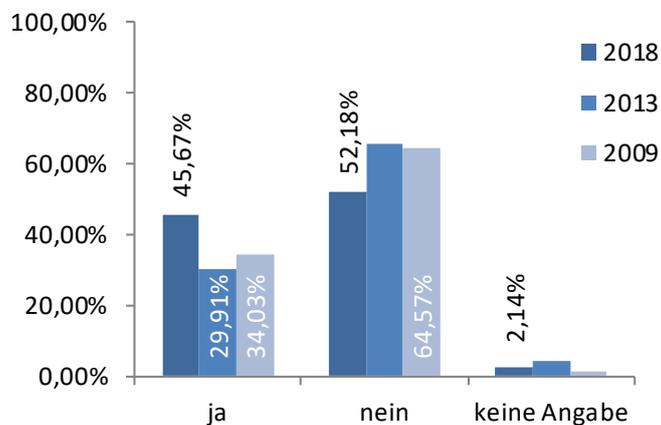
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

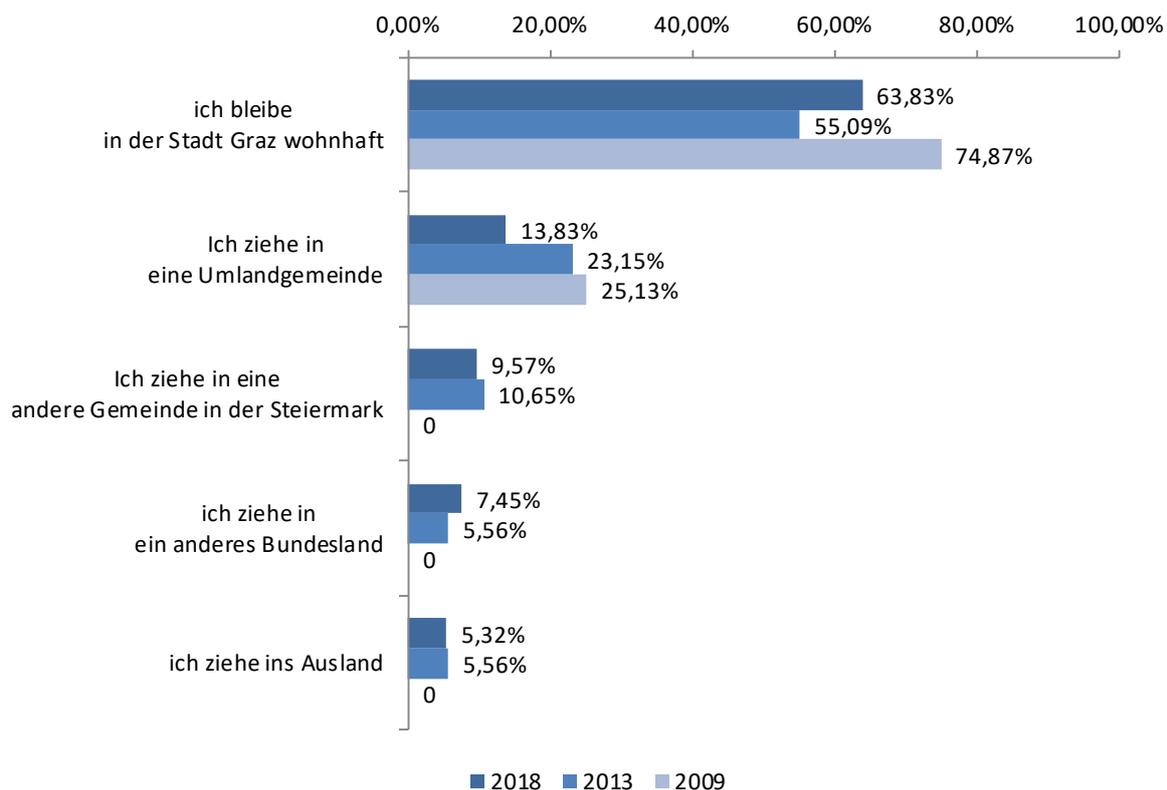
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	554	45,67%	189	29,91%	146	34,03%
nein	633	52,18%	415	65,66%	277	64,57%
keine Angabe	26	2,14%	28	4,43%	6	1,40%



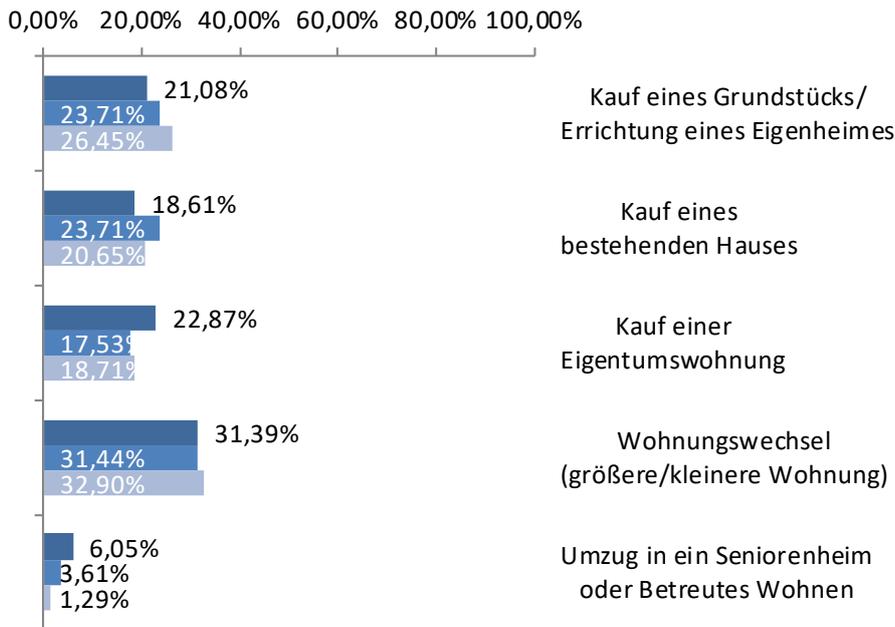
7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2018	2013	2009
	Prozent	Prozent	Prozent
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	63,83%	55,09%	74,87%
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	13,83%	23,15%	25,13%
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Steiermark	9,57%	10,65%	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	7,45%	5,56%	
ich ziehe ins Ausland	5,32%	5,56%	



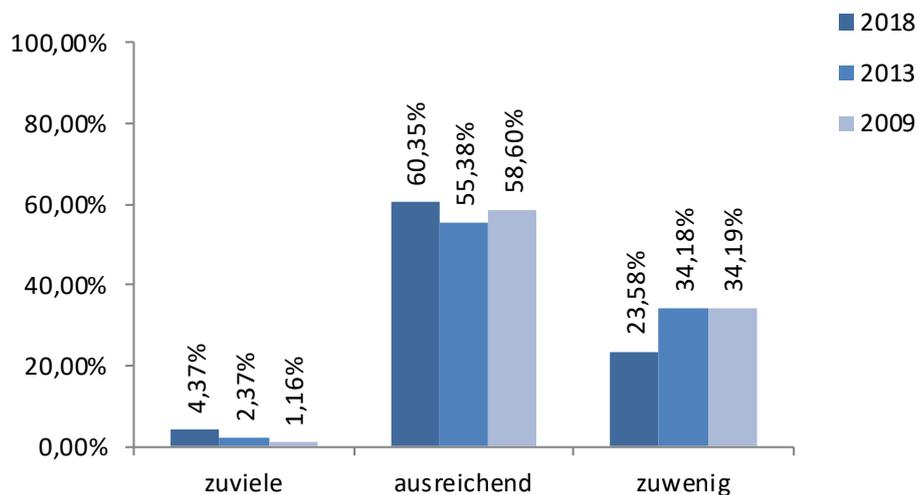
Wohnsituation	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	94	46	41
Kauf eines bestehenden Hauses	83	46	32
Kauf einer Eigentumswohnung	102	34	29
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	140	61	51
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	27	7	2

■ 2018
■ 2013
■ 2009



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

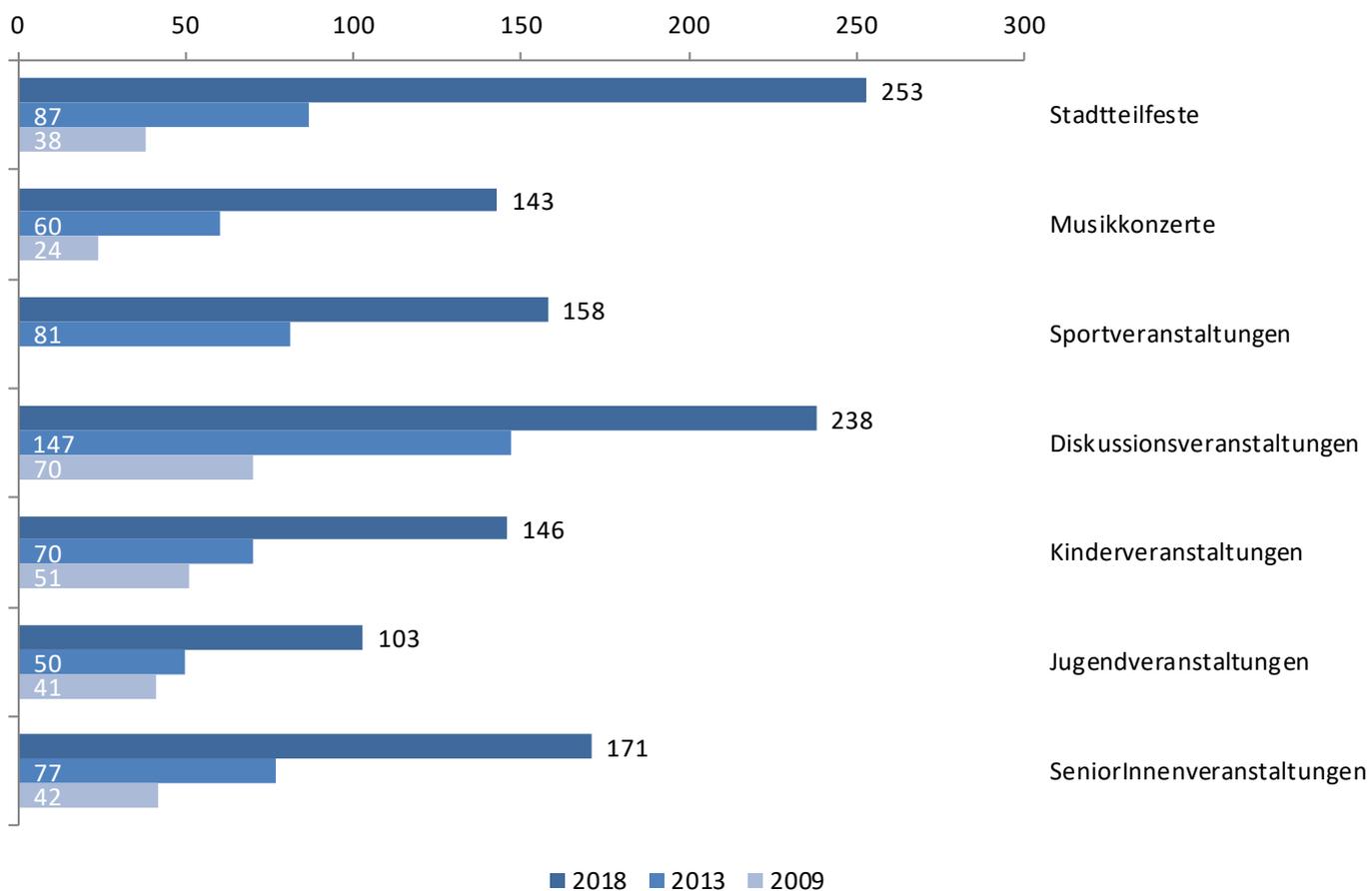
Veranstaltungen	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
zu viele	53	4,37%	15	2,37%	5	1,16%
ausreichend	732	60,35%	350	55,38%	252	58,60%
zu wenig	286	23,58%	216	34,18%	147	34,19%
keine Angabe	142	11,71%	51	8,07%	26	6,05%



7.4 Würden Sie sich in Ihrem Stadtteil engagieren?

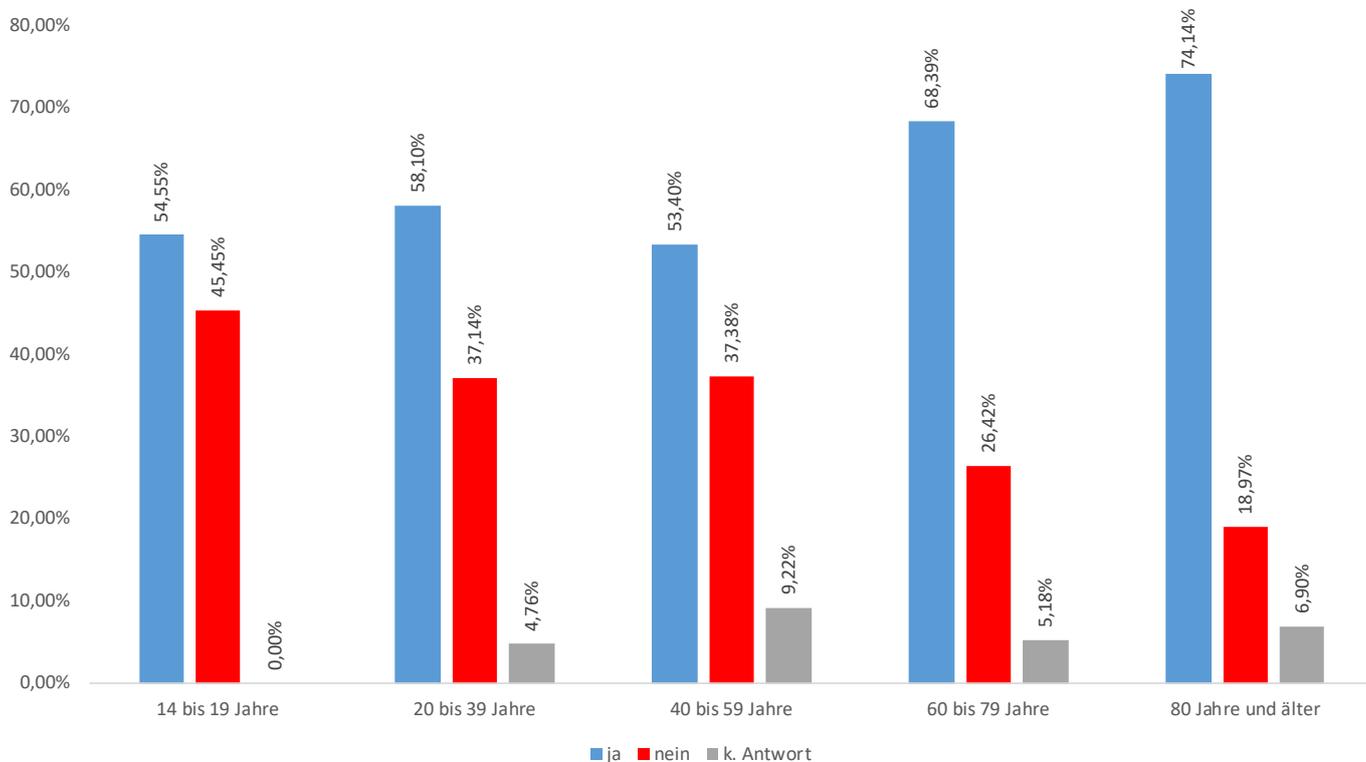
Stadtgestaltung	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
ja	586	48,31%	286	45,25%	145	33,72%
nein	552	45,51%	282	44,62%	248	57,67%
keine Angabe	75	6,18%	64	10,13%	37	8,60%

Stadtgestaltung	2018	2013	2009
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	253	87	38
Musikkonzerte	143	60	24
Sportveranstaltungen	158	81	0
Diskussionsveranstaltungen	238	147	70
Kinderveranstaltungen	146	70	51
Jugendveranstaltungen	103	50	41
SeniorInnenveranstaltungen	171	77	42



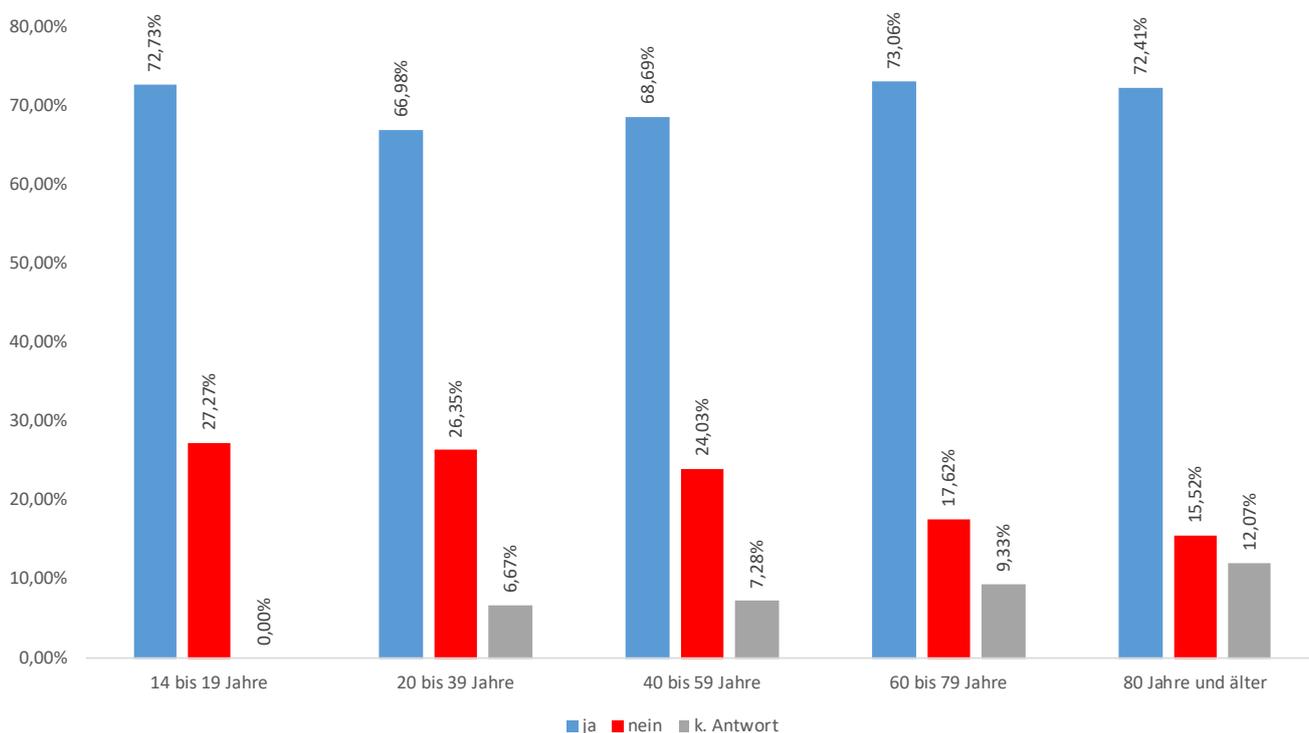
8. Haben Sie Vertrauen in die Stadtverwaltung?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	318	168	22	27,25%	14,40%	1,89%
Frauen	389	215	55	33,33%	18,42%	4,71%



9. Sind Sie zufrieden mit den Verwaltungsservices?

	Ja	Nein	keine Angabe	Ja in Prozent	Nein in Prozent	keine Angabe in Prozent
Männer	385	101	22	32,99%	8,65%	1,89%
Frauen	435	157	67	37,28%	13,45%	5,74%



10. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2018		2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	1.107	91,26%	520	82,28%	430	100,00%
Online-Teilnahme	106	8,74%	112	17,72%	0	0,00%
gesamt	1.213		632		430	

Teilnahmen nach Geschlecht	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
Männer	450	37,10%	58	4,78%	58	26,61%	49	22,48%	202
Frauen	620	51,11%	39	3,22%	39	17,89%	57	26,15%	228
keine Angabe	37	3,05%	9	0,74%	9	4,13%	6	2,75%	0

Teilnahmen nach Altersgruppen	2018				2013				2009 Papier
	Papier	Prozent	Online	Prozent	Papier	Prozent	Online	Prozent	
14 bis 19 Jahre	10	0,82%	1	0,08%	6	0,95%	4	0,63%	33
20 bis 39 Jahre	268	22,09%	47	3,87%	97	15,35%	43	6,80%	135
40 bis 59 Jahre	369	30,42%	43	3,54%	205	32,44%	50	7,91%	157
60 bis 79 Jahre	374	30,83%	12	0,99%	173	27,37%	13	2,06%	105
80 Jahre und älter	57	4,70%	1	0,08%	17	2,69%	1	0,16%	
keine Angabe	29	2,39%	2	0,16%	22	3,48%	1	0,16%	0

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
ÖsterreicherIn	1.027	98	489	106	394
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	13	0	4	1	7
EU- BürgerIn	36	2	8	4	9
andere Staatsbürgerschaft	4	1	0	1	17
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	27	5	19	0	3
Erstsprache Deutsch	342	103	133	109	223
andere Erstsprache	17	1	1	1	17
keine Angabe zur Sprache	748	2	386	2	190

Teilnahmen nach Familiensituation	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	online	
alleine lebend	275	17	105	30	71
in Partnerschaft oder Ehe lebend	493	51	222	44	355
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	277	25	149	29	
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	32	7	17	7	
keine Angabe	30	6	27	2	4

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
Pflichtschule	20	2	35	5	30
höhere Schule ohne Matura	98	3	65	3	60
Lehrabschluss	152	5	82	5	93
Matura	172	19	84	24	86
Matura und Kolleg bzw. Akademie	118	13	62	13	43
Universität / FH	511	57	171	62	103
keine Angabe	36	7	21	1	14

Sind Sie erwerbstätig ?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
ja, selbstständig	175	12	68	16	231
ja, unselbstständig	547	76	243	79	
nein, PensionistIn	390	9	177	12	94
nein, Hausfrau / Hausmann	27	0	12	0	36
nein, arbeitslos	10	2	4	1	15
nein, in Ausbildung	8	0	14	7	49
nein, StudentIn	37	6			

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
eine Person	264	0	105	2	53
zwei Personen	487	49	221	4	147
drei Personen	154	16	77	23	89
vier Personen	125	14	78	30	79
fünf Personen	34	0	12	33	45
sechs Personen und mehr	9	3	5	15	11
keine Angabe	34	24	22	5	5

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2018		2013		2009 Papier
	Papier	Online	Papier	Online	
bis € 1.000,-	69	5	33	6	86
€ 1.001,- bis € 3.000,-	505	38	254	53	185
€ 3.001,- und mehr	454	56	187	48	74
keine Angabe	79	7	46	5	84

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
Arbeit	662	88	301	94
Beihilfen / Transferleistungen	47	14	25	11
Pension	414	10	187	17
Vermögen	43	4	15	1
Sonstiges	59	10	27	11

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2018		2013	
	Papier	Online	Papier	Online
bis € 300,-	78	5	29	6
€ 301,- bis € 600,-	345	27	190	33
€ 601,- bis € 900,-	351	48	135	35
€ 901,- bis € 1.200,-	144	13	78	20
€ 1.201,- und mehr	117	9	41	12